

Automobilturnier des ASC Ansbach am 31. Juli 2016

Motorsport wird im allgemeinen mit Geschwindigkeit, hochgezüchteten Rennautos und viel Action assoziiert. Es geht aber auch ein bisschen beschaulicher. Wenn die nordbayerischen Automobil-Turnierfahrer zu einem Wertungslauf antreten, spielen die Pferdestärken unter der Haube nur eine untergeordnete Rolle. Fahrzeugbeherrschung, Feingefühl und ein gutes Auge für die Abmessungen des Autos sind gefragt. Die Aufgaben wurden alle aus dem täglichen Verkehrsgeschehen entnommen. Zehn verschiedene davon beinhaltet der Parcours, der zweimal zu durchfahren ist. Der bessere Lauf fließt dann in die Wertung ein.



Einparken, rückwärts und vorwärts an ein Gatter fahren, in einem Viereck in drei Zügen wenden sind nur ein paar der gestellten Aufgaben. 24 Starter fanden am Sonntag 31.07.2016 den Weg zum Turnierplatz des ASC Ansbach. Bereits als zweite Starterin schuf Sonja Hutflesz vom ASC Ansbach die Grundlage für ihren späteren Gewinn des Damenpreises. Den zweiten Durchgang

beendete sie mit zwei Fehlerpunkten. Damit konnte ihr keine der noch folgenden Damen die Wertung für die beste Dame streitig machen. Bereits der nächste Starter, Florian Henninger vom ASC Ansbach, übernahm dann zeitweilig mit 1,5 Strafpunkten die Spitze. Die hielt er auch bis zum achten Teilnehmer. Dann schlug die Stunde von Jürgen Herrmann vom MSC Altmühltal.



Während er im ersten Durchgang wegen einer Gatterberührung noch drei Strafpunkte aufgebremst bekam, absolvierte er den zweiten Durchgang völlig fehlerfrei in 3:40,57 Minuten, und setzte sich an die Spitze der Ergebnisliste. Willi Däschlein vom MSC Altmühltal kam kurz darauf mit einem halben Fehlerpunkt noch knapp heran und nistete sich auf Platz zwei ein.



Fünf Teilnehmer später folgte Martin Meyer vom ASC Ansbach auf seinem VW Passat. Er zeigte, wer in den letzten vier Jahren in Nordbayern Turniermeister war. Bereits der ersten Durchgang war fehlerfrei. Aber nicht nur das, auch seine Zeit von 2:28,76 Minuten war bis dahin die schnellste Zeit, und sollte es für diesen Tag auch bleiben. Im zweiten Durchgang war er noch schneller unterwegs, beendete diesen aber nach zwei Gatterberührungen. Auch sollte keine fehlerfreie Lauf bei dieser Veranstaltung

mehr folgen. Damit gewann Martin Meyer das ASC Turnier 2016 vor Jürgen Herrmann. Lediglich auf Platz drei gab es noch eine Veränderung. Walter Birkel vom ASC Sulzbach-Rosenberg fuhr ebenso wie Willi Däschlein mit nur einem halben Fehlerpunkt, war aber mit einer Zeit von 3:23,24 Minuten über eine halbe Minute schneller, und konnte so den Pokal für Platz drei entgegennehmen.



An diesem Sonntag wurde wieder bewiesen, dass man auch mit geringen Mitteln attraktiven und spannenden Motorsport bestreiten kann.

Bericht und Fotos:
Jürgen Volkmer

Text zu den Bilder:

Bild 1: Beste Dame Sonja Hutflesz vom ASC Ansbach

Bild 2: Platz zwei für Jürgen Herrman vom MSC Altmühltal

Bild 3: Turniersieger 2016 Martin Meyer vom ASC Ansbach

Bild 4: Mit Konzentration auf Platz drei, Turnierurgestein Walter Birkel vom ASC Sulzbach-Rosenberg